



- Streifzüge durch angesagte Viertel in Seoul und Busan
- Malerische Landschaften auf Nami Island
- Ein Tag und eine Nacht im Woljeongsä-Tempel

Südkorea authentisch 13-Tage-Privatreise

Diese Südkorea-Reise bringt Ihnen Land und Leute näher! Wir streifen über pulsierende Märkte, erleben die Geselligkeit beim Ginseng Spa und entdecken die Kunst der koreanischen Küche bei einem Bibimbap-Kochkurs. In einem buddhistischen Kloster spüren wir die Stille beim Meditieren mit Mönchen. Pure Lebenslust, malerische Landschaften und außergewöhnliche Städte erwarten Sie.

1. Tag: Seoul: Gangnam Style und mehr

Die Hauptstadt Südkoreas heißt Sie willkommen! Nach der Ankunft begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie zum Hotel, wo Sie sich von der Anreise erholen können.

2. Tag: Geschichte und Moderne

Der im Norden liegende Gyeongbokgung Palast, auch „Palast der strahlenden Glückseligkeit“ genannt, ist die erste Anlaufstelle an unserem heutigen Tag, die wir mit der U-Bahn erreichen. Er ist nicht nur der erste, sondern auch der größte unter fünf Palästen, die während der Joseon Dynastie fertiggestellt wurden. Probieren Sie einen klassischen Hanbok an und fühlen das traditionelle Korea auf der Haut. Der Duft von exotischen Gewürzen und frisch zubereitetem Tteokbokki steigt uns in die Nase. Zum Mittagessen werden uns die ersten koreanischen Leckereien serviert. Im Anschluss geht es mit der

Metro weiter in das Viertel Insadong und zum Bukchon Hanok Village. Die vielen Kunstgalerien, Antiquitätenläden und Teehäuser laden zum Stöbern und Verweilen ein. Nach einem Abstecher zum Namdaemun Markt kehren wir ins Hotel zurück. (F, M)

3. Tag: Blick nach Nordkorea

Nutzen Sie den Tag, um Seoul auf eigene Faust zu erkunden oder unternehmen Sie einen optionalen Ausflug zur nordkoreanischen Grenze. Wir tauchen tiefer in die Vergangenheit Koreas ein. Nach etwa 1,5 Stunden Fahrt sind wir bereits an der Grenze zwischen Süd- und Nordkorea. Die Demilitarisierte Zone, kurz DMZ, ist die letzte Station, die man ohne Sondergenehmigung besuchen kann. Das im Imjingak Park gelegene Museum erzählt die Geschichte des koreanischen Krieges und die Trennung der beiden Staaten. Vom Observatorium hat man die Gelegenheit bis zur Freiheitsbrücke

zu blicken. Zurück in Seoul schlendern wir über den beliebten Dongdaemun-Nachmarkt und spüren die Lebensfreude der Südkoreaner hautnah. 130 km (F)

4. Tag: Von Seoul nach Sokcho

Wir setzen unsere Reise fort und fahren Richtung Japanisches Meer, auch unter dem Namen Ostmeer bekannt. Zwischen Seoul und Sokcho liegt Nami Island. Wir spazieren entlang des Flussufers und bewundern die malerische Kulisse des Landschaftsparks. Nach Ankunft in Sokcho erkunden wir den Hafen und das Abai Village – ein Dorf, in dem sich viele geflohene Nordkoreaner niederließen. Unsere Reiseleitung erzählt uns näheres zur Geschichte. Zum Abendessen lassen wir uns die regionale Spezialität schmecken – auf Holzkohle gegrillten, fangfrischen Fisch. 240 km (F, M, A)

5. Tag: Von Sokcho nach Pyeongchang

Am Fuß des Seoraksan-Nationalparks befindet sich der antike Shinheungsa Tempel. Umzingelt von der grandiosen Bergwelt blickt der Bronze-Buddha auf uns herab. Mit einer Gondel fahren wir zur Festung Gwongeumsanseong. Von dort aus steigen wir bis zum Gipfel des Gwongeumseong. Die Anstrengungen zahlen sich aus! Wir werden mit einem atemberaubenden Ausblick über die dicht bewaldeten Felsformationen belohnt! Die Klänge von Trommeln und der Qualm von Räucherstäbchen empfangen uns im Woljeongsa Tempel, unserer heutigen Unterkunft. Hier können wir mit den Mönchen ins Gespräche kommen und an der Abendzeremonie im Tempel teilnehmen. Ein besonderes Erlebnis! 95 km (F, A)

6. Tag: Von Pyeongchang nach Daejeon

Frühaufsteher können bei den Morgenbeten der Mönche dabei sein und gemeinsam meditieren, bevor wir uns von unseren Gastgebern wieder verabschieden. Dann wird es kulinarisch! Wir genießen ein traditionelles Mittagessen. Im Anschluss brechen wir auf zum Beopjusa-Tempel, der Modell für viele japanische Pagoden war. Am Ende des Tages erreichen wir die Metropole Daejeon. 250 km (F, M)

7. Tag: Von Daejeon nach Jeonju

Die Region von Seoecheon ist unser nächster Halt. Wir erfahren mehr über den lokalen Textilstoff im Hansan Mosi Museum. In Gunsan besuchen wir das Museum für Moderne Geschichte und Kultur, bevor es weiter zu unserem Tagesziel Jeonju geht. 170 km (F)

Event-Tipp

An Buddhas Geburtstag am 13.05.2027 feiern die Koreaner mit bunten Laternen an Häusern und Tempeln.

8. Tag: Von Jeonju über Damyang nach Gwangju

Bei unserem Streifzug durch die Stadt besuchen wir die Jeondong Kathedrale und den Gyeonggijeon Schrein, der im Herzen des Jeonju Hanok Village liegt. Hier bekommen wir auch ein traditionelles Getränk zum Probieren gereicht. Dann lernen wir das ländliche Korea kennen. Wir fahren nach Damyang, der Hauptstadt des Bambus. Wir bewundern die vielen verschiedenen Bambusarten im dicht bewachsenen Juknokwon Bambus Park. Nur wenige Kilometer von Damyang entfernt befindet sich die politisch eigenständige Stadt Gwangju, wo wir heute

übernachten werden. 100 km (F, M)

9. Tag: Von Gwangju über Boseong nach Gwangyang

Von der gepflanzten Teesaat bis zum fertig verpackten Grüntee – heute werden uns die verschiedenen Arbeitsschritte auf einer Teeplantage näher gebracht. Eine Kostprobe darf natürlich nicht fehlen. Was halten Sie von etwas Ruhe und Entspannung? Im Ökologischen Park von Suncheon lauschen wir den hiesigen Vögeln und bewundern die außergewöhnlichen Pflanzen, während die Sonne allmählich hinter den Bergen verschwindet. 90 km (F)

10. Tag: Von Gwangyang über Tongyeong nach Busan

Wir fahren in Richtung Tongyeong und bestaunen das farbenfrohe Dorf Dongpirang. Auf den gewundenen Mauern des Dorfes sind märchenhafte Malereien zu sehen. Im Ottchil Art Museum Tongyeong lassen wir uns von außergewöhnlicher Kunst inspirieren. Gegen Nachmittag machen wir uns auf den Weg nach Busan, der größten Hafenstadt im Süden des Landes. 190 km (F)

11. Tag: Busan: lebendige Großstadt

Unsere Stadtbesichtigung führt uns unter anderem in das quirlige China Town, die BIFF-Street und zu einem der bekanntesten Fischmärkte Asiens. Der Jagalchi Fischmarkt bietet die frischesten Fische und besten Meeresfrüchte des Landes. Viele Händler tummeln sich auf dem Markt und versuchen ihre Fische zu verkaufen – und wir sind mittendrin! Vom Slum zur Touristenattraktion – das Gamcheon Cultural Village besticht durch seine farbenfrohen Baustein-ähnlichen Häuschen, die vor einigen Jahren durch Studenten ihren neuen Anstrich erhalten haben. Bevor wir über den Gedenkfriedhof der Vereinten Nationen spazieren und uns Informationen zur Geschichte holen, genießen wir vom Busan Tower einen weiten Überblick über die Stadt. (F)

12. Tag: Von Busan nach Seoul

Mit dem Expresszug fahren wir zurück in die Hauptstadt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit, um noch einmal durch die bunten Straßen von Seoul zu flanieren und die Lebensfreude der Menschen in sich aufzunehmen. Anschließend kommen wir noch einmal zusammen, um bei einem letzten gemeinsamen Abendessen. Bei einer Nanta Vorstellung im Myeongdong Theater lassen wir die Reise noch einmal Revue passieren. (F, A)

13. Tag: Abschied von Südkorea

Ihre Erlebnisreise neigt sich dem Ende zu. Genießen Sie die letzten Stunden im Land der Morgenstille bevor Sie abgeholt und zum Flughafen gebracht werden. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Südkorea authentisch

13-Tage-Privatreise ab € 7.625

Saisonzeiten und Preise 2027 in €

Termine/Saison	DZ	
Reisende	2 - 3	4 - 6
01.01.-31.12.27	7.625	4.895

Preis pro Person im Doppelzimmer bei 2 Reisenden zuzüglich Anreise. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Unser FlexFlug-Angebot bietet Ihnen eine große Auswahl an Fluggesellschaften für Abflugorte in Ihrer Nähe zu tagesaktuellen Preisen, auch für die Premium Economy/Business-Class.

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
01.01.-31.12.27	1.000

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Privatfahrzeug bzw. Kleinbus mit Klimaanlage bzw. öffentlichen Verkehrsmitteln
- Öffentliche Verkehrsmittel am 3. Reisetag
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrten laut Programm
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge (keine Einzelunterbringung möglich, Schlafplätze in Gemeinschaftsräumen) in Pyeongchang
- 1 Übernachtung in einem Hanok (keine Einzelunterbringung möglich, Schlafplätze in Gemeinschaftsräumen) in Jeonju
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Insadong-Viertel und Bukchon Hanok Village
- Gondelfahrt zur Gwongeumsanseong-Festung im Seoraksan-Nationalpark
- Kulinarische Höhepunkte im Institute of Traditional Korean Food Culture
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ausflug Demilitarisierte Zone inkl. Mittagessen (4. Tag) € 415 01

Mehr Service

Preis p.P.

- Aufpreis Deutsch sprechende Reiseleitung ab € 1.025 USL P46010Z02

R P46010Z

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Seoul	3 Novotel Ambassador Dongdaemun	★★★★
Sokcho	1 Sea Cruise Sockcho	★★★★
Pyeongchang	1 Tempelherberge	
Daejeon	1 Ramada Daejeon	★★★★
Jeonju	1 Korean Style Guest House	
Gwangju	1 U Top Boutique Hotel	★★★★
Gwangyang	1 Rocky	★★★★
Busan	2 AvSTI Hotel	★★★★
Seoul	1 Novotel Ambassador Dongdaemun	★★★★